

Per Brille in andere Welt

05. April 2008 | von Sabine Schubert

Ein modernes Schiff einmal ganz allein durch die Ostsee steuern, Piraten-Abenteuer im Mittelalter erleben, mit einem Drachensegler über Warnemünde gleiten, das und viele spannende Abenteuer können kleine und große Besucher in der Ausstellung "Ostseewelten" erleben. Dafür sorgen wird die Ostseewelten GmbH, die eine 100-prozentige Tochter der seit 1990 in Rostock bestehenden Pinkau Interactive Entertainment GmbH ist. "Wir haben Kunden im In- und Ausland, für die wir multimediale Shows oder auch Spiele entwickeln und bauen", sagt Ostseewelten-Geschäftsführer Frank Wittenburg. Ziel sei es einerseits, Einheimischen und Touristen eine attraktive Schau zu bieten. Andererseits könne man den Kunden, die zu fast 80 Prozent aus dem Ausland wie Bolivien, Vietnam, Südafrika oder den USA kommen, ein Referenzobjekt vor Ort in Aktion zeigen. Aufgebaut wird die virtuelle Show im ehemaligen Kulturhaus der Warnowwerft direkt hinter der dort befindlichen Gaststätte.

Rund 400 Quadratmeter Fläche stehen zur Verfügung, um die Besucher in die Welt der Ostsee zu entführen. Gestaltet werden dazu mehrere Räume, die natürlich nur mit einer dreidimensionalen Brille betreten werden. Der Start erfolgt an einem Schiffssimulator, bevor die Abenteuerer Störtebeker kennen lernen, mit einem Speedsegler auf die Ostsee fahren oder sich mitten in einem riesigen Aquarium tummeln. Das Herzstück aber wird der große Saal, wo ein Fünf-D-Simulator aufgebaut wird. "Das wird ein Knaller. Es gibt nichts Vergleichbares", versichert Frank Wittenburg. Die Besucher werden in eine völlig andere Welt eintauchen, sie riechen, schmecken, fühlen.

"Unsere Show bietet Spaß und Spiel, aber wir wollen auch auf eine ganz besondere Art Wissen vermitteln, weshalb wir auch Unternehmen und Einrichtungen der Region einbeziehen", sagt der Geschäftsführer.

Ziel sei es, die Inhalte der Show ständig zu erneuern, sie für Touristen oder Schulen anzupassen. Zur Hanse Sail 2008 ist die offizielle Eröffnung geplant. Vorher ist wahrscheinlich bereits ein Teil der Ausstellung zu sehen.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Leserkommentare

© SVZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG